

Ökonomisierung der Bibliothek?

Approval Pläne und Patron Driven Acquisition aus betriebswirtschaftlicher Sicht

Kolloquium „Fachreferat heute“, 27. März 2012,
Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Michael Golsch, Stv. des Generaldirektors

Ökonomisierung der Bibliothek?

Sachsens Staatsbibliothek

Eine der fünf bedeutendsten wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland mit einem besonders breiten Aufgabenprofil:

- Universitätsbibliothek für eine der 10 größten Universitäten in der Bundesrepublik
- +
- Klassische Landesbibliothek (Sammeln und Verzeichnen von Medien aus und über Sachsen)
- +
- Staatsbibliothek mit vielfältigen Koordinierungs- und Servicefunktionen für das sächsische Bibliothekswesen

Ökonomisierung der Bibliothek?

Sachsens Staatsbibliothek



Ökonomisierung der Bibliothek?

Operatives Geschäft, standardisiert, hochgradig arbeitsteilig

	2011	2010	2009
Bestand (Bände)	5.081.805	4.989.600	4.900.139
Bilddokumente der Deutschen Fotothek	3.405.300	3.364.000	3.224.000
Entleihungen	2.244.338	2.383.407	2.385.158
Downloads (elektronische Volltexte)	2.722.064		
Aktive Benutzer	48.403	50.028	49.818
Angemeldete Benutzer p.a.	74.718	73.665	72.707
Neuzugang (Bände)	107.491	103.461	109.239
Laufende Zeitschriften insgesamt	17.577	16.953	15.659
Digitalisierungsleistung (Images)	3.068.254	2.332.757	981.169
Gesamtausgaben (€)	26.581.000	26.693.000	26.806.000
Erwerbungssetat (€)	8.004.424	7.856.500	8.046.000
Personaletat (€)	14.485.200	14.776.000	14.327.000
Drittmittel (€)	3.134.852	2.843.000	3.103.000
Erwerbungsmittel pro aktivem Benutzer (€)	165	157	161
Neuzugang pro aktivem Benutzer (Bände)	2,2	2,1	2,2
Personalstellen zum 31.12.	271	274	290
Drittmittelstellen zum 31.12.	40	38	41
Neuzugang pro Personalstelle im Monografiengeschäftsgang (Bände)	3.389	3.324	2.965
Entleihungen pro Personalstelle Abt. Benutzung	40.077	44.169	40.876

Kennzahlen 2009-2011,
SLUB Dresden: Geschäftsbericht 2011

Ökonomisierung der Bibliothek?

Thesen (I)

(1) Bibliotheken sind Betriebe. **Wir müssen sie betriebswirtschaftlich führen.**

Ökonomisierung der Bibliothek?

Bibliotheken als Betrieb und Unternehmen (non profit)

„Als Betrieb bezeichnet man eine planvoll organisierte Wirtschaftseinheit, in der die Produktionsfaktoren kombiniert werden, um Güter und Dienstleistungen herzustellen und abzusetzen.“

Günter Wöhe / Ulrich Döring

„Unternehmen sind Betriebe im marktwirtschaftlichen Wirtschaftssystem.“

Günter Wöhe / Ulrich Döring

Ökonomisierung der Bibliothek?

Bibliotheken als Betrieb und Unternehmen (non profit)

„Non-Profit-Betriebe verfolgen soziale, kulturelle oder ökologische Ziele. Dabei sind sie marktwirtschaftlichem Verdrängungswettbewerb nicht ausgesetzt.“

Günter Wöhe / Ulrich Döring

Ökonomisierung der Bibliothek?

Bibliotheken als Betrieb und Unternehmen (non profit)

„Non-Profit-Betriebe verfolgen soziale, kulturelle oder ökologische Ziele. Dabei sind sie marktwirtschaftlichem Verdrängungswettbewerb nicht ausgesetzt.“

Günter Wöhe / Ulrich Döring

Das erleben wir anders:

Bibliotheken agieren heute auf weltweit vernetzten Informations- und Wissensmärkten. Sie stehen dabei im (Verdrängungs)Wettbewerb mit anderen Informationsanbietern.

Ökonomisierung der Bibliothek?

„Wir sind nicht allein auf der Welt...“

„ ... und die Erde dreht sich“



Ökonomisierung der Bibliothek?

Digitale Revolution

Die digitale Produktion in der Wissensvermittlung wird sich auch künftig mit hoher Dynamik fortsetzen. Für die Bibliotheken heißt das:

- Fortschreitende Enträumlichung: Nutzer stimmen per Mausklick über das beste Angebot am Markt ab.
- Konkurrenz und Kooperation mit privatwirtschaftlich organisierten Wissensanbietern: Verdrängungswettbewerb unter den Bibliotheken selbst wie auch zwischen Bibliotheken und externen Anbietern.
- Bestehen auf dem Markt setzt Mehrwerte voraus: kontinuierliches Generieren servicestarker und innovativer Angebote.
- Konzentration der (Drittmittel-)Ressourcen und der brancheninternen technisch-organisatorischen Meinungs- und Willensbildung bei wenigen großen Häusern in der Bundesrepublik.

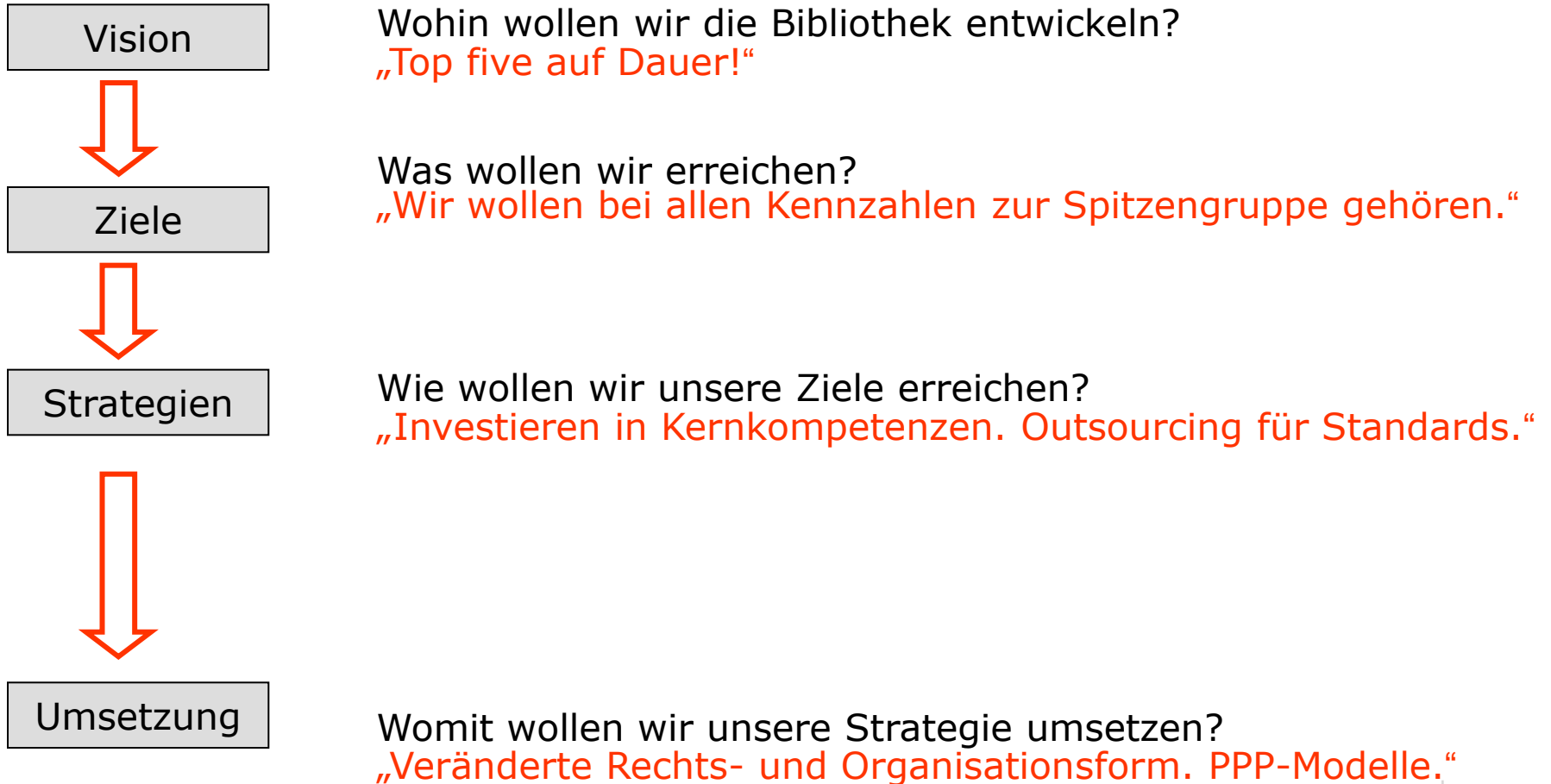
Ökonomisierung der Bibliothek?

Thesen (II)

- (1) Bibliotheken sind Betriebe. Wir müssen sie betriebswirtschaftlich führen.
- (2) Bibliotheken sind Unternehmen. **Wir müssen unternehmerisch handeln.**

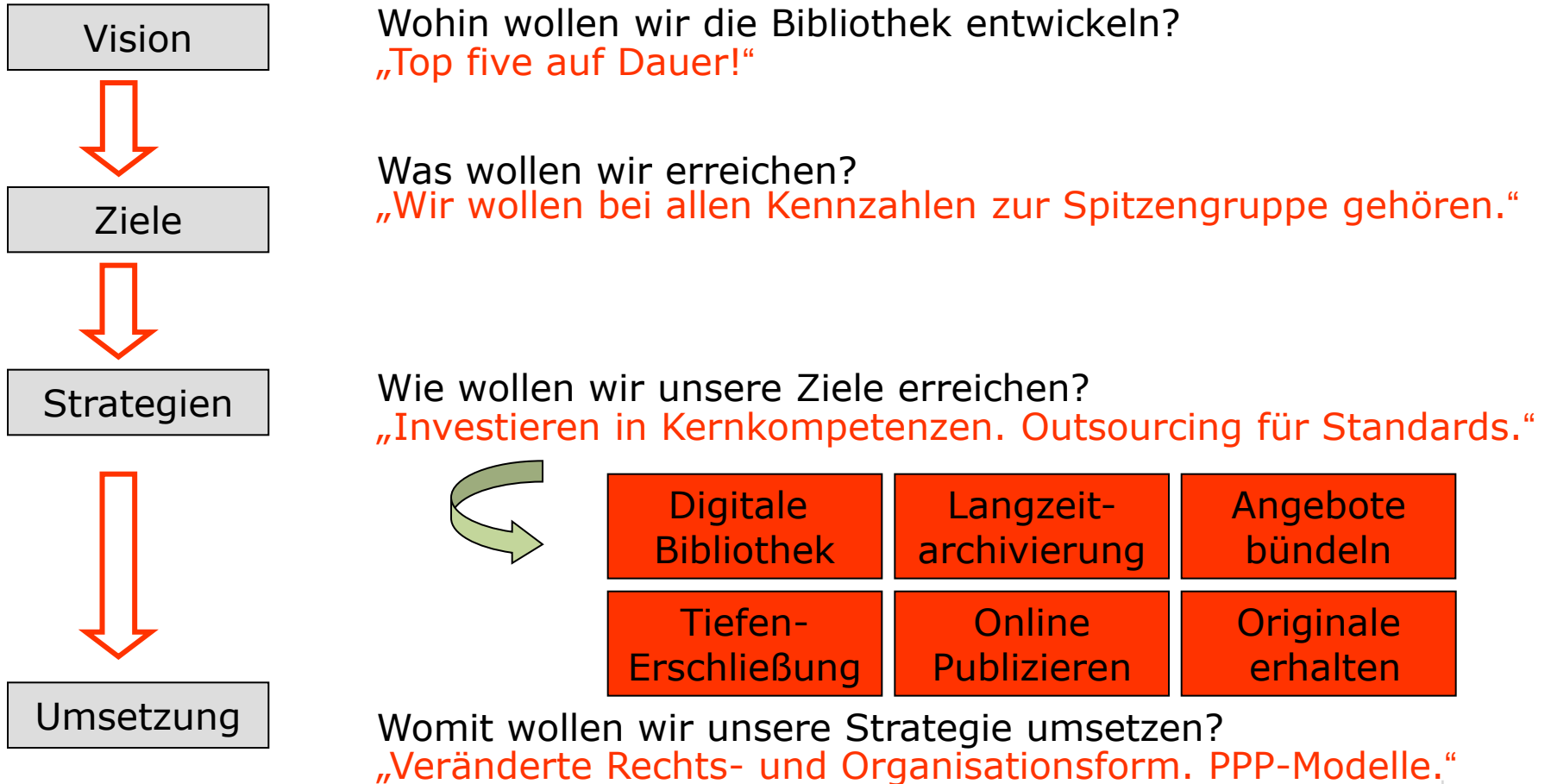
Ökonomisierung der Bibliothek?

Leistungsführerschaft als Unternehmensvision der SLUB



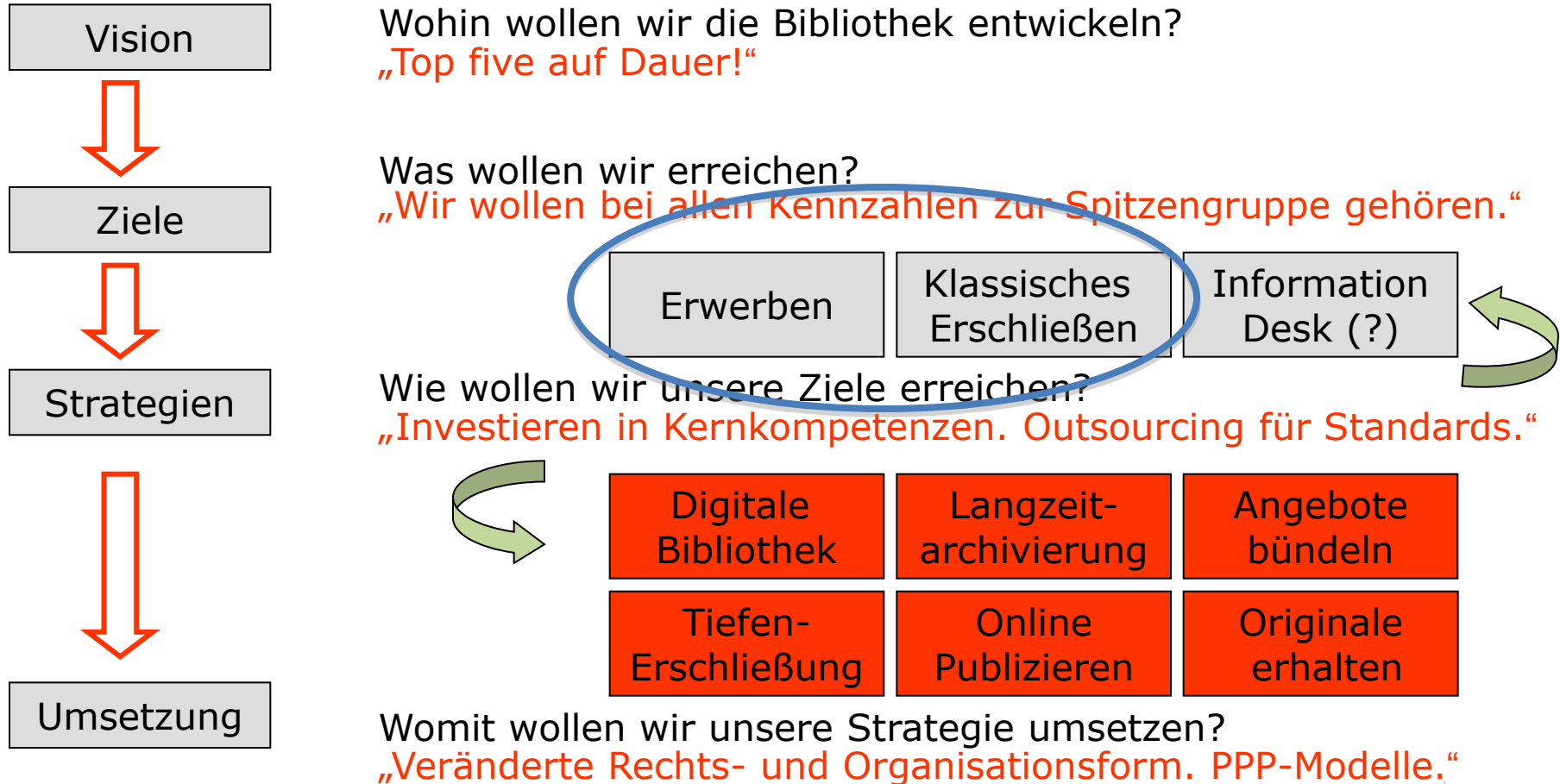
Ökonomisierung der Bibliothek?

Leistungsführerschaft als Unternehmensvision der SLUB



Ökonomisierung der Bibliothek?

Leistungsführerschaft als Unternehmensvision der SLUB



Ökonomisierung der Bibliothek?

Effizienzrenditen = unternehmerische Freiräume

Vision

Wohin wollen wir die Bibliothek entwickeln?

„Top five auf Dauer!“



Ziele

Was wollen wir erreichen?

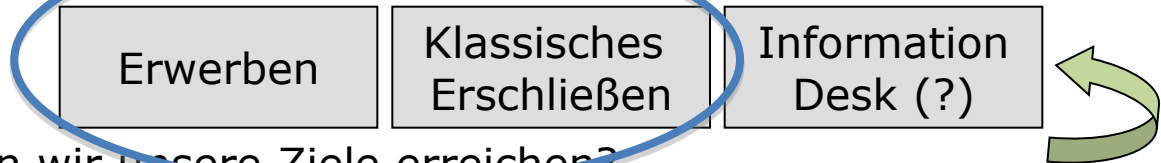
„Wir wollen bei allen Kennzahlen zur Spitzengruppe gehören.“



Strategien

Wie wollen wir unsere Ziele erreichen?

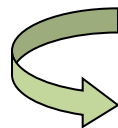
„Investieren in Kernkompetenzen. Outsourcing für Standards.“



Umsetzung

Womit wollen wir unsere Strategie umsetzen?

„Veränderte Rechts- und Organisationsform. PPP-Modelle.“



Ökonomisierung der Bibliothek?

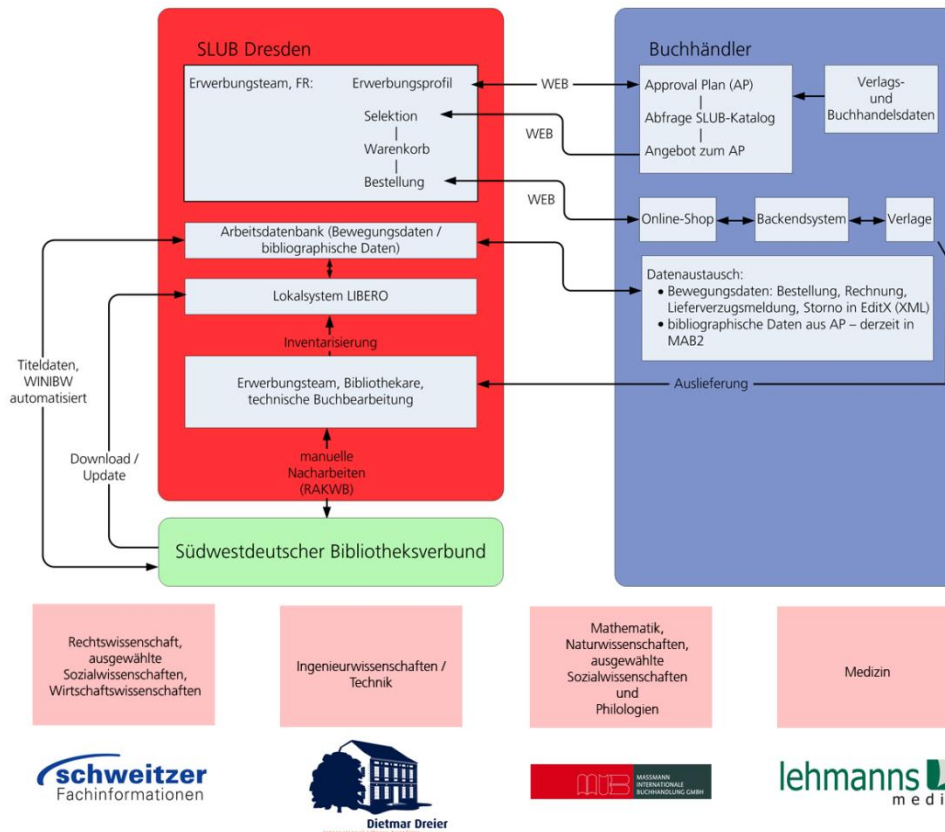
Thesen (III)

- (1) Bibliotheken sind Betriebe. Wir müssen sie betriebswirtschaftlich führen.
- (2) Bibliotheken sind Unternehmen. Wir müssen unternehmerisch handeln.
- (3) Bibliotheken benötigen Entwicklung. **Wir müssen die Perspektiven erschließen.**

Ökonomisierung der Bibliothek?

Approval Pläne im Dresdner Erwerbungsmodell

SLUB Dresden: Dresdner Erwerbungsmodell -
Fachcluster, Workflow und Buchhändler 2011



2009: Entwicklung + Präsentation

2010: Roll out + Produktion

2011: Hosting + Shelf ready

2012: Lieferung (AP) unmoderiert

Michael Golsch

27. März 2012 | 17

Ökonomisierung der Bibliothek?

Dresdner Erwerbungsmodell: „It works.“

Automatisiertes Controlling durch Logfiles

Dresdner Erwerbungsmodell - Logging Echtsystem SLUB

Startdatum (TT.MM.JJJJ)
 Enddatum (TT.MM.JJJJ)

KST
 Warenkorbnummer
 Zelle

ISBN
 PPN
 RSN
 Libero Bestellnummer

Lieferantennamen
 Fachreferent

Lieferant	Bestelldatum	Warenkorb	Zeile	Fachreferent	Kostenstelle	Status	PPN	RSN	Libero Bestellnummer	Details
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1257	2	Romanistik/Romanistik	MO/440200	Erfolg	360297617	15670720	2012-010196/1	Bestellung Log
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1257	1	Romanistik/Romanistik	MO/440200	Erfolg	348224419	15670717	2012-010195/1	Bestellung Log
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1257	5	Romanistik/Romanistik	MO/440200	Erfolg	360298567	15670728	2012-010199/1	Bestellung Log
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1257	4	Romanistik/Romanistik	MO/440200	Erfolg	346771269	15670719	2012-010198/1	Bestellung Log
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1257	3	Romanistik/Romanistik	MO/440200	Erfolg	356821420	15670718	2012-010197/1	Bestellung Log
Lehmann Dresden	05.03.2012	10003790	2	Medizin/Rd	MO/FLklein	Erfolg	336017073	15670862	2012-010231/1	Bestellung Log
Lehmann Dresden	05.03.2012	10003790	1	Medizin/Rd	MO/FLklein	Erfolg	115594809	15670861	2012-010230/1	Bestellung Log
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1258	2	Klassische Sprachen & Kunst/Klass SprachenKunst/Dr. Thomas Häfner	MO/441200	Erfolg	353525154	15670887	2012-010240/1	Bestellung Log
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1258	1	Klassische Sprachen & Kunst/Klass SprachenKunst/Dr. Thomas Häfner	MO/441200	Erfolg	36031841X	15670888	2012-010239/1	Bestellung Log
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1259	1	Klassische Sprachen & Kunst/Klass SprachenKunst/Dr. Thomas Häfner	LB24/441200	Erfolg	357480031	15670904	2012-010247/3	Bestellung Log
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1260	14	Klassische Sprachen & Kunst/Klass SprachenKunst/Dr. Thomas Häfner	MO/430110	Erfolg	358079187	15670929	2012-010265/1	Bestellung Log
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1260	13	Klassische Sprachen & Kunst/Klass SprachenKunst/Dr. Thomas Häfner	MO/430110	Erfolg	345557220	15670928	2012-010264/1	Bestellung Log
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1260	12	Klassische Sprachen & Kunst/Klass SprachenKunst/Dr. Thomas Häfner	MO/430110	Erfolg	355161613	15670918	2012-010263/1	Bestellung Log
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1260	10	Klassische Sprachen & Kunst/Klass SprachenKunst/Dr. Thomas Häfner	MO/430110	Erfolg	104494409	15670917	2012-010260/1	Bestellung Log
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1260	8	Klassische Sprachen & Kunst/Klass SprachenKunst/Dr. Thomas Häfner	MO/430110	Erfolg	112068049	15670945	2012-010275/1	Bestellung Log
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1260	7	Klassische Sprachen & Kunst/Klass SprachenKunst/Dr. Thomas Häfner	MO/430110	Erfolg	352699434	15670944	2012-010274/1	Bestellung Log
Massmann	05.03.2012	M2012-03-1260	4	Klassische Sprachen & Kunst/Klass SprachenKunst/Dr. Thomas Häfner	MO/430110	Erfolg	360324428	15670937	2012-010269/1	Bestellung Log

Ökonomisierung der Bibliothek?

Dresdner Erwerbungsmodell: Effekte

Bearbeitungszeiten und Personalstückkosten 2011/12

Ergebnisse pro bearbeiteten Band		Zeitaufwand (min.)		Personalkosten (€)	
		vor DEM	mit DEM	vor DEM	mit DEM
1. Erwerbung / Bestellung					
1.1 Auswahl / Entscheidung über Titel	hD	3	5	1,87	3,12 €
1.2 TA in LIBERO + ermittelt: dann weiter nur mit 1.7.	gD	1		0,45	
oder					
1.3 TA in LIBERO 00, TA in SWB-Hauptbestand + Lokalsatz SWB anlegen und weiter unter 1.6., 1.7	gD	1		0,45	
oder					
1.4 TA in LIBERO 00, TA in SWB-Fremddatenbereich +: Import in SWB-Hauptbestand, Korrektur; Verknüpfung Lokalsatz SWB anlegen und weiter unter 1.6, 1.7	gD	1		0,45	
oder					
1.5 TA in LIBERO 00, TA in SWB-DB (gesamt) 00: Anleg Lokalsatz SWB anlegen und weiter unter 1.6, 1.7	gD	5		2,25	
oder					
1.6 Import SWB-TA in LIBERO (Download) und Ergänzen/Kontrolle Katalogpflegesatz	gD	1		0,45	
1.7 LIBERO Bestellsatz anlegen	gD	3		1,35	

Ergebnisse pro bearbeiteten Band		Zeitaufwand (min.)		Personalkosten (€)	
		vor DEM	mit DEM	vor DEM	mit DEM
2. Erwerbung / Rücknahme					
Eingang der Bestellungen:					
2.1 ? Aufrufen der Bestellaufnahmen im LIBERO: Vervollst Ergänzen der Angaben im großen Bestellsatz	gD	1		0,45	
3. Erwerbung/AK: Hochkatal. der Bestell-TA und Lokalsatzbearb. im SWB					
3.1 TA ggf. korrigieren und ergänzen, Verknüpfungen h	gD	5	2,5	2,25	1,13 €
4. Erwerbung/Inventarisierung					
4.1 Weiterbearbeitung des Ex. In Best.optionen: BC-Ve	gD	1	0,3	0,45	0,14 €
4.2 Vergabe Inventarummer in Ex.pflege und Vervollst	gD	2	1,8	0,90	0,81 €
4.3 Erfassung / Weiterleitung RVK	gD	2	2	0,90	0,90 €
4.4 Kontrolle Rechnungssatz	gD	0,5		0,23	
4.5 Genehmigung der Rechnung	gD	0,5	0,5	0,23	0,23 €

Ergebnisse pro bearbeiteten Band		Zeitaufwand (min.)		Personalkosten (€)	
		vor DEM	mit DEM	vor DEM	mit DEM
6. Zentral anfallende Kosten					
6.1 Erwerbungs koordinierung	gD1		0,3		0,19 €
6.2 Technische Betreuung	gD2				
	gD3		0,03		0,02 €

Ersparnis pro Band: 8,9 Min.; 3,67 Euro

Ergebnis pro bearbeitetem Band	Zeitaufwand/Band (min)		Personalstückkosten	
	ohne DEM	mit DEM	ohne DEM	mit DEM
Summe ohne zentrale Dienste	21	12,1	9,99	6,32 €
Summe mit zentralen Diensten	21	12,4	9,99	6,53 €

Ökonomisierung der Bibliothek?

Dresdner Erwerbungsmodell: Effekte

Nutzenanalyse – Aufwand und Ertrag

Investitionen SLUB 2009 - 2011	
Programmierarbeiten	
extern	22.515 Euro
intern + bibliothekarische Entwicklung	64.375 Euro
Hard- und Software	
Summe	86.890 Euro

Ersparnis SLUB 2011	
Monografienzugang (Kauf)	50.000 Bde.
Dresdner Erwerbungsmodell (60%)	30.000 Bde.
Zeitersparnis pro Band	9 Minuten
Zeitersparnis p. a.	270.000 Minuten
	4.500 Stunden
Umwandlung in VZÄ (HIS-Normativ)	2,8 Stellen
Kostensparnis pro Bd. (Personalstückkosten)	3,67 Euro
Kostensparnis p. a. (Personalstückkosten)	110.000 Euro

Ökonomisierung der Bibliothek?

Dresdner Erwerbungsmodell: Effekte

Bearbeitungszeiten und Personalstückkosten 2011/12 – Shelf Ready

Ergebnisse pro Bearbeitungsvorgang		Zeitaufwand (min.)		Personalkosten (€)	
Sonderpositionen mit Einsparungen					
		vor DEM	mit DEM	vor DEM	mit DEM
8.	Erwerbung / Techn. Medienbearbeitung				
8.1.	ShelfReady - LBS (jedes 10. Ex.)	mD	5	0	1,96
	Gesamtersparnis 2011		26.000	0	10.193
8.2.	Lieferverzugsmeldungen (2011-Hauptlieferanten: 6 Tsd. Meldungen)	mD/S HK	0,75	0	0,27
	Gesamtersparnis 2011		4.500	0	1.616

Ökonomisierung der Bibliothek?

Dresdner Erwerbungsmodell: Effekte

Bearbeitungszeiten und Personalstückkosten 2011/12 – Shelf Ready

Ergebnisse pro Bearbeitungsvorgang		Zeitaufwand (min.)		Personalkosten (€)	
Sonderpositionen mit Einsparungen					
		vor DEM	mit DEM	vor DEM	mit DEM
8.	Erwerbung / Techn. Medienbearbeitung				
8.1.	ShelfReady - LBS (jedes 10. Ex.)	mD	5	0	1,96
	Gesamtersparnis 2011		26.000	0	10.193
8.2.	Lieferverzugsmeldungen (2011-Hauptlieferanten: 6 Tsd. Meldungen)	mD/S HK	0,75	0	0,27
	Gesamtersparnis 2011		4.500	0	1.616

Fazit:

- Das Dresdner Erwerbungsmodell erzielt signifikante Effizienzrenditen im gehobenen und mittleren Dienst.
- Weitere Renditen ergeben sich für den höheren Dienst (FachreferentInnen) nach „Einschwingen“ der Approval Pläne (2012ff).

Ökonomisierung der Bibliothek?

Effizienzrenditen im Monografiengeschäftsgang

Effizienzrenditen = Personalrenditen

Die SLUB investiert in ihre Digitale Bibliothek. Das heißt:

- Forcierter Ausbau der Digitalen Bibliothek. Umfassende Digitalisierung der eigenen und sächsischer Sammlungen, Implementierung von Digitalisierungsworkflows in den größeren Häusern, verbessertes Retrieval durch Einsatz von OCR, Entwicklung interaktiver Präsentationsoberflächen.
- Aufbau der dringend benötigten elektronischen Langzeitarchivierung für digitale Objekte. Im September 2010 hat die SLUB hierzu dem SMWK ein Strategiepapier eingereicht, das Handlungsbedarf und -möglichkeiten beschreibt.
- Anreicherung der traditionellen Suchmöglichkeiten: Semantic Web bzw. Open Linked Data. Ein Drittmittelprojekt zur automatisierten Tiefenerschließung von Datenbankinhalten startet die SLUB im Januar 2011. Im Bereich Open Linked Data steht ein erstes Pilotprojekt unmittelbar vor dem Abschluss.
- Erweiterung des landesweiten Dokumenten- und Publikationsservers Qucosa im Sinne von Open Access. Referenzierung von Forschungsdaten.
- Weitere Automatisierung von bibliothekarischen Prozessroutinen mit entsprechender Personalumwidmung aus medienbearbeitenden Backoffice-Funktionen in medienentwickelnde bzw. -vermittelnde Bereiche.

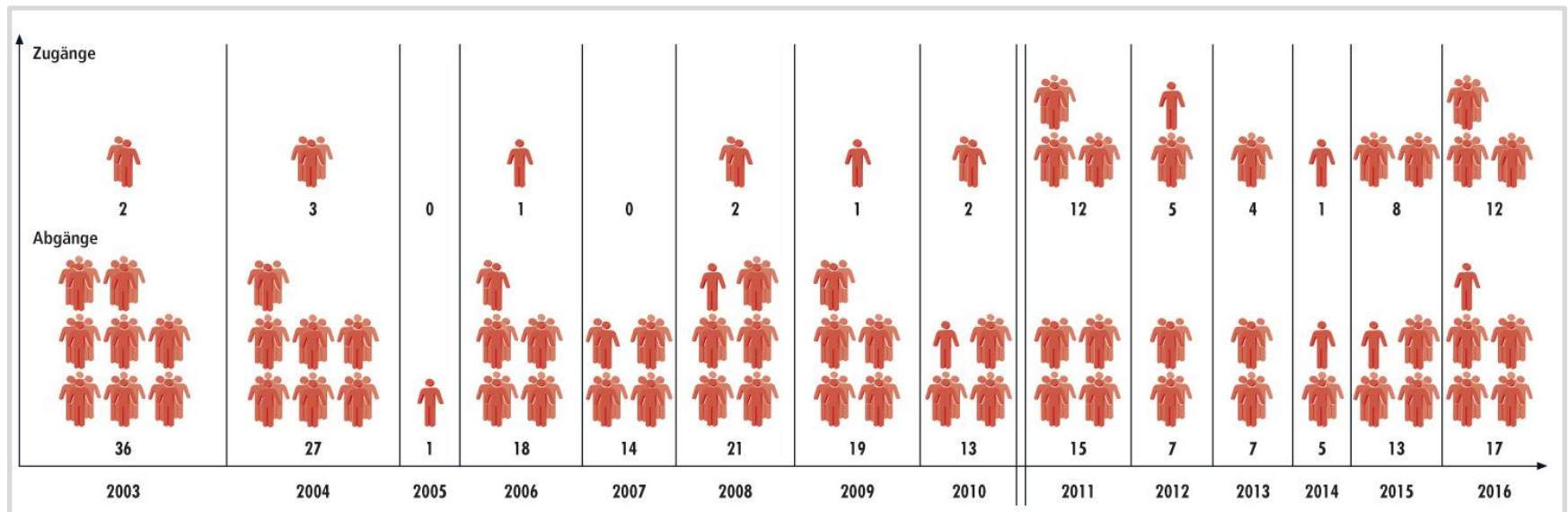
„Zukunft für die SLUB. Leistungsführerschaft als Unternehmensvision“, 6.12.2010

Ökonomisierung der Bibliothek?

Human Resources

Effizienzrenditen = Personalrenditen

Die SLUB verliert weiter Personal.



Ökonomisierung der Bibliothek?

Human Resources

Effizienzrenditen = Personalrenditen

Nachbesetzungen im höheren Dienst der SLUB Dresden, 2003 - 2011

Ausgeschieden (FachreferentInnen)	Eingestellt (Fachreferentinnen bzw. Funktionen)
Architektur	-
Umwelt und Wasserwesen	-
Germanistik	-
Theologie und vergl. Sprachwissenschaften	-
Allgemeine Geisteswiss. und Philosophie	Referatsleitung Informationsdienste (ab Sommer 2012 zusätzlich: Soziologie)
Verkehrswesen	SSG Technikgeschichte (zusätzlich: Referatsleitung Mediathek)
Mediathek I	Mediathek
Mediathek II	
Wirtschaftswissenschaft	Wirtschafts- und Rechtswissenschaft
Rechtswissenschaft	
Psychologie und Soziologie	IT: Referatsleitung Digitale Bibliothek
Maschinenbau	IT: Referatsleitung Netzwerk- und Datensicherheit
Kunstgeschichte II	IT: Shibboleth, Java ...

Dr. Achim Bonte, SLUB Dresden, Berliner Bibliothekartag 2011

Ökonomisierung der Bibliothek?

Thesen (IV)

- (1) Bibliotheken sind Betriebe. Wir müssen sie betriebswirtschaftlich führen.
- (2) Bibliotheken sind Unternehmen. Wir müssen unternehmerisch handeln.
- (3) Bibliotheken benötigen Entwicklung. Wir müssen die Perspektiven erschließen.
- (4) Bibliotheken leben von ihrem Humankapital. **Wir müssen es entwickeln.**

Ökonomisierung der Bibliothek?

Zukunftsaufgaben für FachreferentInnen

Bibliothekarische Mehrwerte durch Service-Nutzen (SLUB Dresden):

- Bündelung digitaler Angebote im Medien-Mix
- Elektronische Tiefenerschließung
- Bibliometrie und elektronisches Publizieren
- Social Media
- Elektronische Langzeitarchivierung
- Portfoliomanagement E-Ressourcen

Intellektuelle Bestandsentwicklung ist und bleibt wichtig – in der Regel mit zweiter Priorität. Intellektuelle Bestandsvermittlung rückt in den Fokus.

Ökonomisierung der Bibliothek?

Nutzerbestimmte Bestandsentwicklung

Interaktion mit den Nutzern:
vom Erwerbungsanschlag zur Patron Driven Acquisition

Ökonomisierung der Bibliothek?

Nutzerbestimmte Bestandsentwicklung

Interaktion mit den Nutzern:
vom Erwerbungsanschlag zur Patron Driven Acquisition

Das PDA-Modell der SLUB:

- Entwicklungspartnerschaft mit Schweizer Fachinformationen
- Ebook-Library (EBL): Einspiel von 240.000 Titel in das Catalogue Discovery System (Primo)
- Umfassend liberaler Ansatz: Der Nutzer entscheidet auch über Ankäufe
- Budgethoheit der Bibliothek
- Parameter als Stellschrauben: Short Term Loans, Verlagsauswahl etc.
- Praxistest: November 2011 – Januar 2012, Routinebetrieb seit Februar 2012
- Bis 31. März 2012 Test mit Ebrary als zweitem Anbieter

Ökonomisierung der Bibliothek?

Give Patrons What They Want

Ergebnisse im Testbetrieb (November 2011 – Januar 2012):

// 1 // PATRON DRIVEN ACQUISITION MIT EBL (NOV. 2011 – JAN. 2012) – ECKWERTE

Eingespielte Einzeltitel (E-Books)	200.000
PDA-Nutzer	2.992
Short Term Loans	6.778
Ausgewählte Titel	4.938
Anteil der STL am Gesamtbudget	71,5%
Per PDA gekaufte E-Books	311

Ökonomisierung der Bibliothek?

Give Patrons What They Want

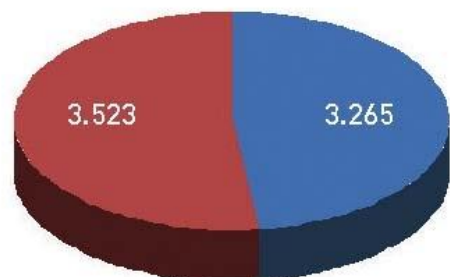
Ergebnisse im Testbetrieb (November 2011 – Januar 2012):

// 2 // DEUTSCHER INHALT IST GEFRAGT!

SHORT TERM LOANS

3.265 von 6.778 STLs mit der ISBN 978-3-!

Das sind 48,2%.

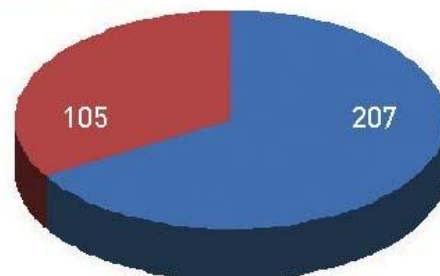


KAUF

Beim Kauf wird dies noch deutlicher:

207 von 312 Titel haben eine deutsche ISBN.

Das sind 66%.



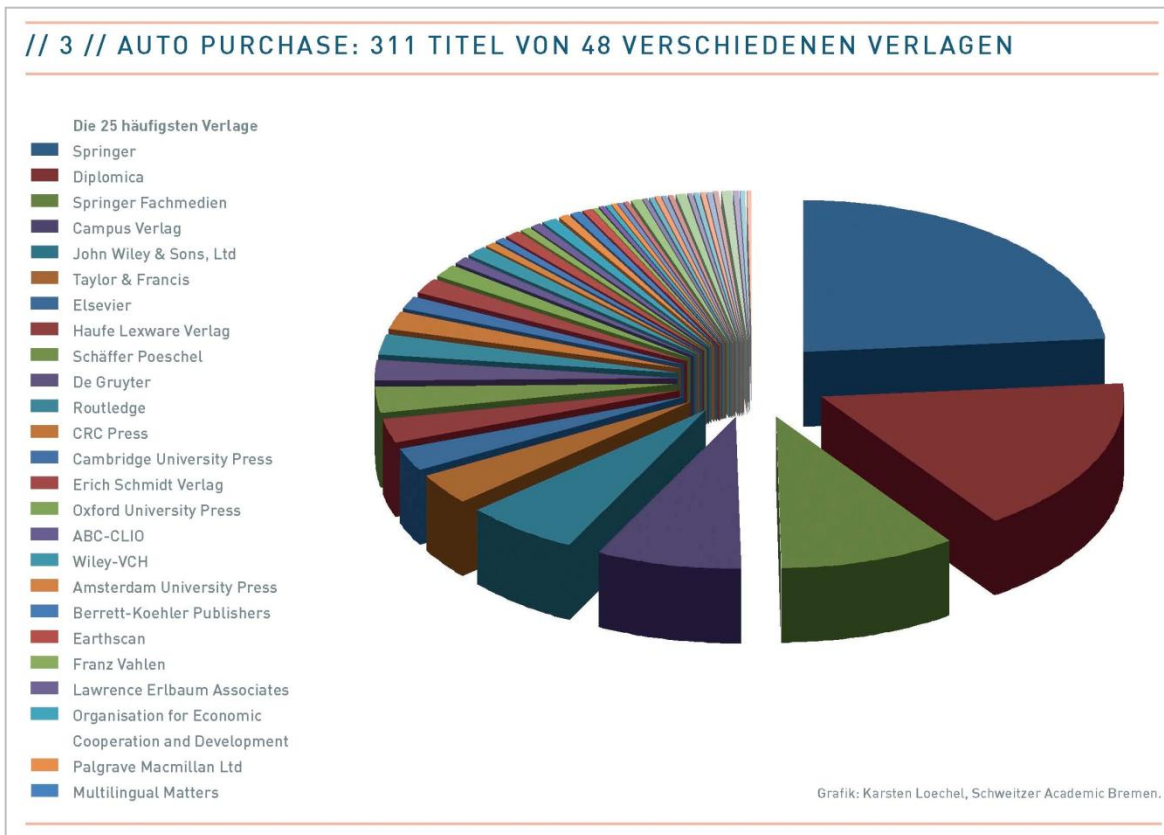
 Ausländische ISBN  Deutsche ISBN

Grafik: Karsten Loechel, Schweitzer Academic Bremen.

Ökonomisierung der Bibliothek?

Give Patrons What They Want

Ergebnisse im Testbetrieb (November 2011 – Januar 2012):

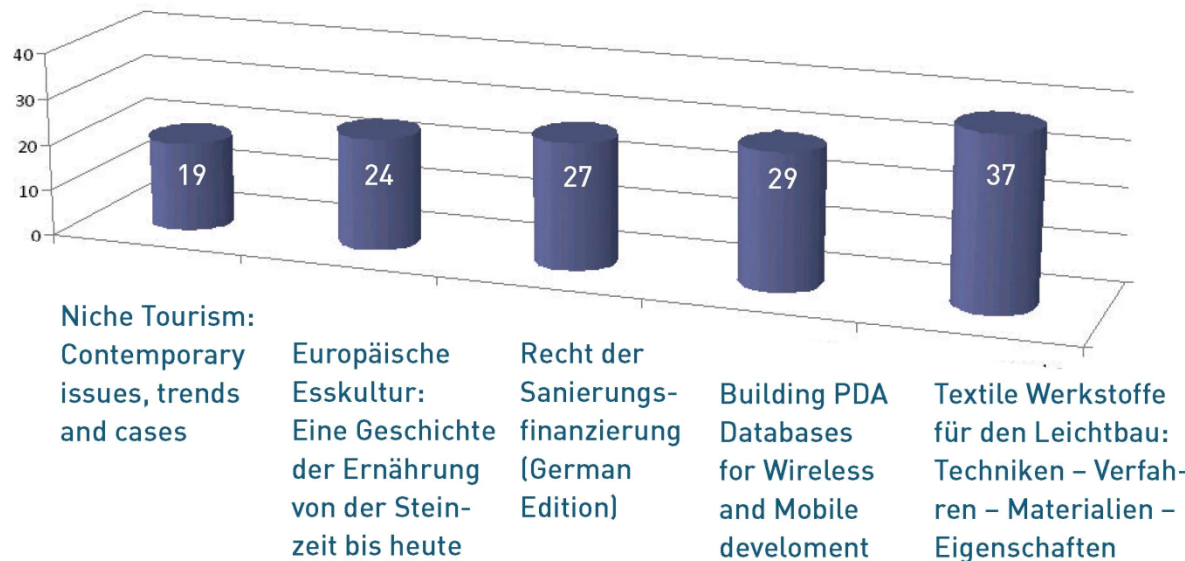


Ökonomisierung der Bibliothek?

Give Patrons What They Want

Ergebnisse im Testbetrieb (November 2011 – Januar 2012):

// 4 // DIE AM MEISTEN GELESENEN E-BOOKS



Grafik: Karsten Loechel, Schweitzer Academic Bremen.

Ökonomisierung der Bibliothek?

Give Patrons What They Want

Ergebnisse nach sechs Wochen Routinebetrieb:

- Seit dem 1. Februar 2012 haben 2.559 verschiedene Nutzer im PDA-Angebot der SLUB recherchiert.
- Online-Reading: 9.646 Minuten
- Mit 954 Downloads wurden E-Books für insgesamt 6.316 Tage ausgeliehen, davon 6,7% aus dem bereits gekauften Bestand.
- 12 Autopurchases
- Budget: 19.160 US-Dollar (netto) für 1.416 Short Term Loans (STL), durchschnittlich 13,7 US-Dollar pro STL; 467,30 US-Dollar pro Tag für STL

Ökonomisierung der Bibliothek?

Give Patrons What They Want

Ergebnisse nach sechs Wochen Routinebetrieb:

Title	eISBN13	Publisher	Total Cost	Publication Date
Reassembling the Social : An Introduction to Actor-Network-Theory	9780191531262	Oxford University Press, UK	33.75	28.07.2005
Trade Politics	9780203411254	Routledge	315.0	05.02.2004
Handbook of Environmental Psychology	9780471188476	John Wiley & Sons, Inc.	150.0	17.01.2003
Environmental Literacy in Science and Society : From Knowledge to Decisions	9781139117081	Cambridge University Press	130.0	21.07.2011
Conservation Psychology : Understanding and promoting human care for nature	9781444311983	John Wiley & Sons, Ltd.	69.95	08.04.2009
Turning the Tune : Traditional Music, Tourism, and Social Change in an Irish Village	9781845459611	Berghahn Books	80.0	11.09.2009
Aristotelische Diskurse : Aristoteles in der politischen Philosophie des 20. Jahrhunderts	9783476052520	J.B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH	55.34	09.07.2002
Arendt-Handbuch : Leben - Werk - Wirkung	9783476053190	J.B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH	66.49	13.12.2011
Mischen und Rühren : Grundlagen und moderne Verfahren	9783527608911	Wiley-VCH	215.0	15.02.2007
Thomas Hobbes	9783593415048	Campus Verlag	23.16	17.09.2001
Der Machtbegriff bei Hannah Arendt	9783828852297	Tectum Verlag	16.63	01.11.2011
Basiswissen für Führungskräfte : Recht und Finanzen; Organisation, Strategie, Personal; Marketing und Selbstmanagement	9783895786228	Wiley-VCH	60.0	03.12.2007

Title	Publication Date	Lieferbarkeit
Basiswissen für Führungskräfte : Recht und Finanzen; Organisation, Strategie, Personal; Marketing und Selbstmanagement	03.12.2007	Im Print noch lieferbar
Mischen und Rühren : Grundlagen und moderne Verfahren	15.02.2007	Im Print vergriffen
Reassembling the Social : An Introduction to Actor-Network-Theory	28.07.2005	Print-on-Demand
Trade Politics	05.02.2004	Print-on-Demand
Handbook of Environmental Psychology	17.01.2003	Print-on-Demand
Aristotelische Diskurse : Aristoteles in der politischen Philosophie des 20. Jahrhunderts	09.07.2002	Im Print vergriffen
Thomas Hobbes	17.09.2001	klassische Einführung, die im Print noch lieferbar ist und in keiner neueren Auflage erschienen ist

Ökonomisierung der Bibliothek?

Thesen (V)

- (1) Bibliotheken sind Betriebe. Wir müssen sie betriebswirtschaftlich führen.
- (2) Bibliotheken sind Unternehmen. Wir müssen unternehmerisch handeln.
- (3) Bibliotheken benötigen Entwicklung. Wir müssen die Perspektiven erschließen.
- (4) Bibliotheken leben von ihrem Humankapital. Wir müssen es entwickeln.
- (5) Bibliotheken sind zur Benutzung bestimmt. **Wir können sie gestalten.**

Ökonomisierung der Bibliothek?

Approval Pläne und Patron Driven Acquisition aus betriebswirtschaftlicher Sicht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt:

michael.golsch@slub-dresden.de